

„Veranstalten leicht gemacht“

Seminar Promikon 2011

von Johannes Radtke

Music Without Limits e.V.

www.musicwithmessage.de

Übersicht

- Motivation
 - Team
 - Organisation
 - Bands
 - Sponsoring
 - Finanzierung
 - Ablauf Konzerttag
-

1. Motivation

Der erste Schritt zum Konzert oder Festival sollte sein, sich klar darüber zu werden, warum das Konzert veranstaltet werden soll – für wen wird es gemacht, in welchem Rahmen und was soll damit erreicht werden?

Organisation

Am sinnvollsten ist meist eine Aufteilung in verschiedene Teams, die sich selbstständig über ihren jeweiligen Aufgabenbereich absprechen. In regelmäßigen „Orgasitzungen“ sollten die Leiter der einzelnen Teams sowie der Gesamtleiter, der keinen weiteren Teams angehören sollte, die größeren Fragestellungen besprechen. Allerdings gilt auch hier: zu viele Köche verderben den Brei – daher sollten Entscheidungen in kleinen Teams getroffen werden und Mitarbeiter anderer Teams keinen direkten Einfluss auf die Entscheidungen der anderen Teams haben. Der Hauptorganisator sollte den Überblick behalten und nicht in einzelnen Teams als Mitarbeiter dabei sein, sondern nur als „Beobachter“. Der Hauptorganisator sollte auch am Veranstaltungstag keine Aufgabe zugeteilt bekommen.

Vorbereitungsteam

Für die Durchführung eines Konzertes wird schon im Vorfeld ein gutes Team benötigt. Für folgende Aufgaben sollten Teamleiter gefunden werden:

- Organisation
 - Buchung von Bands
 - Sponsoring und Werbung
 - Technik
 - Küche und Verkauf
 - Ordnungsdienst
-

Buchung von Bands

- ❑ Auswahl der Musikstile sollte von Leuten getroffen werden, die die Szene etwas kennen und darin zuhause sind. Merke: Nur weil auf MTV HipHop läuft, muss das nicht die geeignete Musik für das Konzert sein! Das Konzert wird nicht für das Veranstaltungsteam, sondern für die zu erreichende Zielgruppe durchgeführt.
 - ❑ Wenn möglich an Tourneen internationaler Bands „anhängen“
 - ❑ Kontakt mit den Bands möglichst direkt suchen bzw. über die Bookingfirmen
-

Sponsoring und Werbung

- Sponsoring ist ein wichtiger Teil des Konzertes und sollte nicht vernachlässigt werden. Mehr dazu um 18:30 Uhr im Sponsoring-Workshop
 - Werbung über Flyer, Plakate, Internet, Communities, Mund-zu-Mund Propaganda
-

Finanzierung - Übersicht

Eine Finanzierungsübersicht wird am besten am PC z.B. mit Excel erstellt. Diese Übersicht sollte alle Ausgaben und Einnahmen enthalten und trotzdem eine gewisse Flexibilität haben. In dieser Präsentation wird die Finanzierung anhand eines Konzertes mit 3 Bands in einer Sporthalle durchgespielt. Veranstalter ist eine Kirchengemeinde.

Eine Beispiel für eine Finanzierungsübersicht gibt es im Internet unter www.musicwithmessage.de

Finanzierung - Technik

□ PA und Licht

Ton- und Lichttechnik muss nicht von Bands, sondern vom Veranstalter gestellt werden. Technikfirmen erstellen gerne entsprechende Angebote. Für ein Konzert unserer Größe (3 Bands, Halle mit 500 Personen Fassungsvermögen) sollte ein Budget von ca. 1.500 Euro ausreichend sein.

□ Backline

Die Gitarren- und Bassverstärker sowie Schlagzeug müssen extra organisiert werden. Dies kann teilweise von einer der teilnehmenden Bands mitgebracht oder bei einem Drittanbieter ausgeliehen werden. Music without Limits bietet eine eigene Backline zum Verleih an.

Finanzierung - Bands

□ Gagen und Fahrtkosten Bands

Bandgagen und Fahrtkosten können bei deutschen Bands einfach aufgerechnet werden. Aufgrund von Steuern (§ 50a EkStG) müssen diese Kosten bei internationalen Bands voneinander getrennt werden.

□ Übernachtungen

Bei Bands, die eine Übernachtung benötigen, muss geklärt werden, welchem Standard diese entsprechen müssen, meist genügt eine private Unterbringung.

□ Fahrtkosten Veranstalter

Falls Bands vom Flughafen oder Bahnhof abgeholt werden sollen, müssen auch diese Kosten berücksichtigt werden.

Finanzierung - Werbung

Flyer und Plakate

Grundsatz: Der Druck sollte günstiger sein als das, was durch Sponsoren eingenommen wird. Mit Abstand am günstigsten sind Online-Druckereien. Layout sollte professionell gestaltet sein, im Zweifel lieber einen Grafiker beauftragen

Portokosten

Nicht zu unterschätzen sind Kosten für den Versand von Werbematerialien

Andere Werbeformen

z.B. in Zeitung (hier jedoch meist auch redaktionelle Beiträge möglich), Radio, Kino etc.

Finanzierung sonstiges 1

□ DRK und Feuerwehr

Ratsam ist es bei größeren Veranstaltungen, das DRK einschalten. Die Gebühren differieren, liegen aber meist bei ca. 10 Euro pro Stunde. Die Feuerwehr muss in der Regel nur bei größeren Veranstaltungen hinzu gezogen werden.

□ Catering Bands

Die Verpflegung der Bands sollte qualitativ gut und gut organisiert sein. Snacks für Mittags und ein warmes Abendessen sind Pflicht. Stilles Wasser für die Bühne nicht vergessen!

□ Versicherung

Haftpflichtversicherungen kosten nicht allzu viel und sind für Konzerte auf jeden Fall sinnvoll.

Finanzierung sonstiges 2

GEMA

Kosten für die GEMA können auf deren Website eingesehen werden – für kirchliche Veranstalter gibt es oft die Möglichkeit, diese Kosten über die Kirche abzurechnen (Rahmenvertrag)

Hallenmiete

Oftmals sind Hallen für örtliche Veranstalter günstiger oder sogar kostenfrei zu bekommen.

Einlasskontrolle

Günstig sind Stempel o.ä., teurer Einlasskontrollbänder

Finanzierung Einnahmen

□ Essens- und Getränkeverkauf

Verbrauch von Mitarbeitern und Bands mitkalkulieren, Produkte kaufen, die ggf. länger aufbewahrt werden können.

□ Sponsoring

Bei kleinen Konzerten sollten ca. 20 – 30 % der Einnahmen aus Sponsoring kommen. Örtliche Firmen und potentielle Geldgeber am besten direkt ansprechen.

□ Ticketeinnahmen

Ticketpreis so gestalten, dass er nicht zu teuer, aber auch nicht zu günstig ist. Im Normalfall 6 – 10 Euro.

Organisation - Checkliste

- Welche Bands kommen?
 - Wieviele Personen fasst die Halle (für Kalkulation)?
 - Parksituation (werden Parkeinweiser gebraucht?)
 - Was wird verkauft?
 - Verpflegung für Bands?
 - Wer stellt die Technik?
 - Bandbetreuung – wer?
 - Übernachtung für Bands?
 - Tagesablaufsplan
 - Bargeld und Wechselgeld?
 - Vorverkauf?
 - Einlasskontrolle?
 - Bühne eingebaut?
 - Shuttleservice?
 - Übernachtungen für Besucher?
 - GEMA – Abrechnung über Kirche möglich? Sonst Anmeldung im Vorfeld.
 - Werden Fanartikelverkäufer gebraucht?
 - Brauchen die Bands ein Rahmenprogramm?
 - Gibt es Interviews?
 - Plakat- und Flyerdesign?
 - Wer stellt die Backline?
-

Ablauf Konzerttag

- Technikaufbau am Morgen
 - Soundchecks nach Aufbau
 - Einlass nach Soundchecks
 - Min. 20 Minuten Pause zwischen Bands
-

Beispielablauf

- ❑ 9:00 Start Aufbau
 - ❑ 12:00 Test Technik
 - ❑ 13:00 Aufbau Backline
 - ❑ 14:00 Soundcheck Band 3
 - ❑ 15:00 Soundcheck Band 2
 - ❑ 16:00 Soundcheck Band 1
 - ❑ 17:30 Saalöffnung
 - ❑ 18:00 Beginn Band 1
 - ❑ 19:00 Umbaupause
 - ❑ 19:20 Beginn Band 2
 - ❑ 20:30 Umbaupause
 - ❑ 20:50 Beginn Band 3
 - ❑ 22:00 Ende
 - ❑ 22:30 Start Abbau
-